

Call for Papers

**Zukunftsforum Bildungsforschung**

Das Nachwuchssymposium der Graduiertenakademie

**ZUKUNFTSFÄHIGE BILDUNG – BILDUNG FÜR DIE ZUKUNFT**

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

**23./24. November 2023**

Einreichung von Beiträgen bis **30. Juni 2023** unter

<https://www.graduiertenakademie.de/veranstaltungen/zukunftsforum-bildungsforschung>

In der von der Weltgemeinschaft unter dem Dach der Vereinten Nationen im September 2015 verabschiedeten Agenda 2030 verpflichten sich 193 Staaten zu 17 globalen Zielen für eine bessere Zukunft aller. Leitbild der Sustainable Development Goals (SDGs) ist es, weltweit ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft zu bewahren. Die Verantwortung für die ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimensionen tragen alle Akteur\*innen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft sowie jeder einzelne Mensch.

Innerhalb dieses Verantwortungsrahmens kommt dem Angebot und der Zugänglichkeit qualitativ hochwertiger Bildungsangebote eine zentrale Bedeutung für die Verbesserung und Sicherung der Teilhabe aller Menschen zu. Dies bedeutet z.B. die Herausforderungen einer zunehmend heterogenen Migrationsgesellschaft anzunehmen und durch die Förderung sprachlicher und kultureller Kompetenzen zu bewältigen; Neugierde für Technik und Innovation in allen Phasen der Bildung zu fördern, damit die nachwachsende Generation auf dringliche globale Fragen nach tragfähigen Energiekonzepten sowie nachhaltigen Produktionsprozessen im Kontext internationaler Entwicklungen Antworten finden kann; Digitalität und einen souveränen Umgang damit als Kulturtechnik zu begreifen und in den Dienst der SDGs zu stellen.

Das diesjährige Zukunftsforum Bildungsforschung an der PH Ludwigsburg verknüpft vor diesem Hintergrund die drei **Zukunftsthemen Internationalisierung, Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung** und bietet eine Plattform, um Forschungsarbeiten zu Bildungsprozessen in diesen und weiteren Bereichen vorzustellen und zu diskutieren. Dabei sind bei allen Bereichen Projekte zu Fragen nach **sozialer Gerechtigkeit und Teilhabe** als Querschnittsthemen besonders willkommen.

Wir laden alle (Nachwuchs-)Wissenschaftler:innen von inner- und außerhalb der Pädagogischen Hochschulen sehr herzlich ein, ihre laufenden oder abgeschlossenen Arbeiten und Projekte zu präsentieren, die sich in verschiedenen Facetten diesen Herausforderungen einer zukunftsfähigen Bildung stellen – ihre Voraussetzungen untersuchen, konzeptionelle Ideen entwickeln und deren Wirksamkeit erforschen, u.v.m.

Im Folgenden werden beispielhaft Themenbereiche genannt, für die Beiträge eingebracht werden können. Diese sind nicht abschließend, sondern lediglich als Anregungen gedacht.

**Internationalisierung, z.B.**

- fachdidaktische Antworten auf die neuen internationalen Konflikte und globalpolitischen Verschiebungen im Horizont der SDGs

- empirische oder konzeptuelle Arbeiten zu internationalen Bildungsformen, -zugängen und -entwicklungen und deren Bedeutung für die SDGs
- empirische Arbeiten zur (Förderung von) Sprachkompetenzen im Zusammenhang mit neuen Kommunikationsanforderungen einer Weltgesellschaft

#### Digitalisierung, z.B.

- didaktische Konzepte zur Nutzung digitalisierter Lehr-Lernformen als Chance zur Teilhabe an Bildungsprozessen
- empirische Arbeiten zur Herausforderung individualisierter Gestaltung von Lernumgebungen z.B. durch VR oder KI
- Fragen zur Professionalisierung von Lehrkräften in der Nutzung, Weiterentwicklung und dem Verstehen digital gestützten Lernens vor dem Hintergrund der Inklusion, aber auch Exklusion

#### Nachhaltige Entwicklung, z.B.

- didaktische Konzepte zum transformativen Lernen insbesondere mit Blick auf die Gestaltung und die kritische Reflexion gesellschaftlicher Transformationsprozesse
- konzeptionelle oder empirische Studien im Kontext von Klimabildung
- empirische Arbeiten zu Lehr-Lernprozessen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung oder zur Messung ihrer Effekte

Wir freuen uns über die direkte oder indirekte Verknüpfung Ihrer Arbeiten mit den genannten Zukunftsthemen, die diese aus unterschiedlichen Fachrichtungen und mit unterschiedlichen methodischen Zugängen bearbeiten. Willkommen sind sowohl fortgeschrittene Arbeiten als auch Forschungskonzeptionen in einer frühen Phase. Auch Abstracts und Vorträge in englischer Sprache sind willkommen. Folgende Formate sind auf der Tagung vorgesehen:

- Posterpräsentationen: Dieses Format richtet sich an Nachwuchswissenschaftler:innen, die zu Beginn ihres Forschungsvorhabens stehen (ca. erstes Jahr der Promotion). Bei Annahme Ihres Beitrags reichen Sie ein Poster zu Ihrem (Qualifikations-)Projekt ein und stellen dieses in einer 2-minütigen Kurzpräsentation auf dem Posterwalk vor.
  - Einreichung eines Abstracts zu Ihrem Forschungsvorhaben: 1.500 Zeichen (exkl. Literaturangaben), 5 Quellenangaben
- Vortragssessions: Dieses Format richtet sich an (Nachwuchs-)Wissenschaftler:innen, die bereits ihr Forschungsdesign erstellt haben oder ggf. erste Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit präsentieren möchten. Bei Annahme Ihres Beitrags tragen Sie in einer Vortragssession vor und erhalten Feedback auf Ihren ca. 15-minütigen Vortrag.
  - Einreichung eines Vortragsabstracts: 1.500 Zeichen (exkl. Literaturangaben), 5 Quellenangaben

Alle Einreichungen laden Sie bitte bis spätestens **30. Juni 2023** über das Onlineformular auf der Veranstaltungsseite des Zukunftsforum Bildungsforschung hoch:

<https://www.graduiertenakademie.de/veranstaltungen/zukunftsforum-bildungsforschung>

**Reviewprozess:** Alle eingereichten Beiträge werden je nach gewähltem Format in einem Feedbackprozess durch das Scientific Board begutachtet. Eine Entscheidung über die Annahme Ihres Vortrags oder Posters erhalten Sie bis **Anfang August 2023**.

Es wird ein **Tagungsbeitrag** von **40 Euro** erhoben. Die **Anmeldung** zur Tagung (angenommene Beiträge und Teilnehmende ohne eigenen Beitrag) ist ab **September** über die Tagungsseite möglich.

### **Wissenschaftliche Leitung**

Das Scientific Board der Tagung (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg) besteht aus folgenden Mitgliedern:

**Prof. Dr. Margit Berg** (Sonderpädagogik)

**Prof. Dr. Elke Grundler** (Deutsch)

**Jun. Prof. Dr. Heiko Holz** (Informatik)

**Prof. Dr. Birgit Hüpping** (Erziehungswissenschaft)

**Jun. Prof. Dr. Julia Schiefer** (Psychologie)

**Prof. Dr. Stephan Schuler** (Geographie)

### **Organisation und Kontakt**

**Alexandra Findeis, Gloria Korn & Dr. Stefanie Rhein** (Forschungsförderungsstelle PH Ludwigsburg)

E-Mail: ffs[at]ph-ludwigsburg.de

**Juliane Zeiser** (Referentin der Graduiertenakademie)

E-Mail: graph[at]ph-karlsruhe.de